

Die Wiener Lebensmittelmärkte.

(Eigenbericht der „Volkszeitung“.)

Die Großmarkthalle wies gestern trotz des fleischlosen Tages einen Massenbesuch auf, da die Fortziehung der Speckausgabe Käufer aus allen Bezirken anlockte, die sich bereits in den ersten Frühstunden anzustellen begannen. Die ausgegebenen 15.000 Kilo Speck waren bald vergriffen. Auch auf dem Fischmarkte herrschte sehr lebhafter Verkehr und stauten sich die Massen vor allen Ständen. Feilgehalten wurden Karpfen zu K. 11.90, gealene zu K. 10.40, ungarische zu K. 24, ungarische Hechte und Schleien zu K. 28 bis K. 30, Weißfische und Brachsen zu K. 11 bis K. 14; Seefische: Schellfische zu K. 7.80 und Kabeljau zu K. 9.50 per Kilogramm.

Der Gemüsemarkt wurde ungemein günstig beschickt. Auch Gärtnerwaren langten in ausreichenden Mengen ein. — Die Äpfel zu 10 Uhren entsprachen dem Bedarfe.